

Sortenblatt

Böhmischer Brünnerling



Herkunft

Kreuzung unbekannt, die Sorte entstand vermutlich in Südtirol, war auch in Böhmen, Österreich und Südtirol in zahlreichen Formen verbreitet

Synonyme

Welschisner, Früher Welschisner, Großer Böhmischer Brünnerling, Prinerapfel, Wilhelmsapfel

Agronomisches Profil

Blüte: früh, triploid

Wachstum: stark

Anfälligkeit: n. v.

Ertragsleistung: mittlerer Ertrag, neigt zu Alternanz, neigt zu Vorerntefruchtfall

Erntezeitpunkt: 2-4 Wochen nach Golden Delicious

Frucht

Größe und Form: mittel, breit kugel-kegelförmig, abgeplattet, abgeplattet kugelförmig

Grund- und Deckfarbe: grüne Grundfarbe; dunkelrote, verwaschene Deckfarbe; mittlerer Deckfarbenanteil (50 %)

Anfälligkeit Berostung: leichte Berostung der Furcht

Fruchtfleischfestigkeit: 8,7-9,6 kg/cm² zur Ernte

Neigung zur Verbräunung des Fruchtfleisches: n. v.

Zuckergehalt: 10,5-11,6 °Brix zur Ernte

Säuregehalt: 10,0-11,5 g/L MA zur Ernte

Spezifisches Gewicht:

Polyphenolgesamtgehalt¹: n. v.

TAC¹: n. v.

Anthocyangehalt²: n. v.

Vitamin C¹: n. v.

Pektine¹: n. v.

Geschmack: n. v.

1 - nach 2-monatiger Lagerung im normalen Kühllager
2 - nur bei rotfleischigen Sorten

17.11.2018 - www.laimburg.it

Lagerung: n. v.

Besonderheiten: n. v.

Saftherstellung

Ausbeute: n. v.

Stabilität der Farbe: n. v.

Zuckergehalt: n. v.

Säuregehalt: n. v.

pH Wert: n. v.

Polyphenolgesamtgehalt: n. v.

TAC: n. v.

Anthocyangehalt²: n. v.

Vitamin C: n. v.

1 - nach 2-monatiger Lagerung im normalen Kühllager
2 - nur bei rotfleischigen Sorten

17.11.2018 - www.laimburg.it

